

Karl Gabriel

WS 2006/2007

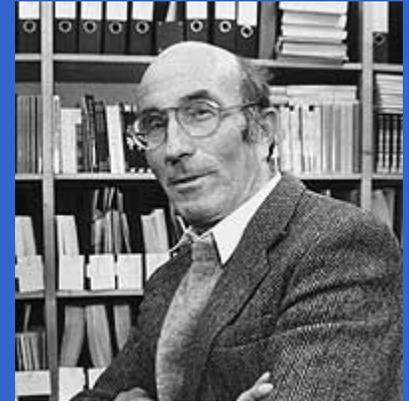
Wiederkehr der Religion? Christentum und Kirche in der modernen Gesellschaft

VII. Säkularisierung als funktionale Differenzierung



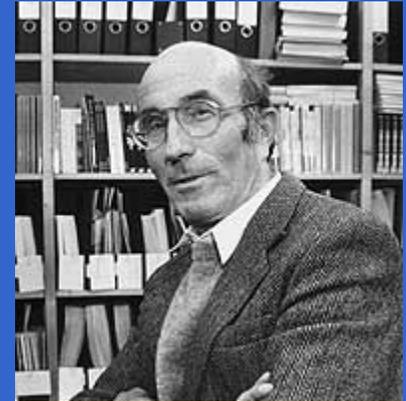
1. Funktionale Differenzierung der modernen Gesellschaft

- Primat funktionaler Differenzierung gegenüber segmentärer und schichtmäßiger Differenzierung
- Binäre Codes
- Kommunikationsmedien
- Organisationsbildung



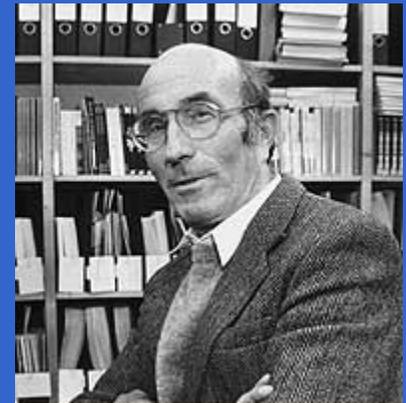
2. Innendifferenzierung des Religionssystems

- Geistliche Kommunikation, Kirche (Funktion)
- Diakonie (Leistung)
- Theologie (Reflexion)



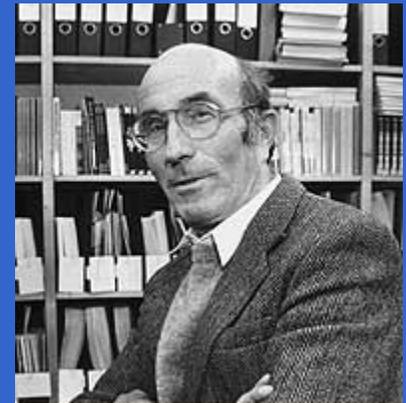
3. Säkularisierung

- „Säkularisierung“ ist ein Terminus, mit dem das Religionssystem den Aggregatzustand seiner gesellschaftlichen Umwelt bezeichnet“
- „Säkularisierung können wir begreifen als die gesellschaftsstrukturelle Relevanz der Privatisierung religiösen Entscheidens“
- „Privatisierung bedeutet, dass ... Religiosität nur noch auf der Grundlage individueller Entscheidung erwartet werden kann und dass dies bewusst wird“



3. Säkularisierung

- Durch Privatisierung gerät die Religion in den Bereich der Freizeit (Folgen: religiöse Bewegung, Erneuerung, Dienstleistungsangebote)
- „Richtet sich die Gesellschaftsdifferenzierung nach Funktionen, dann entsteht für das Religionssystem mit der Chance erhöhter Selektivität, Besonderheit und funktionaler Spezialisierung zugleich auch das Problem der Säkularisierung. Die eigenen Strukturen sind dann nicht mehr durch gesamtgesellschaftliche Selbstverständlichkeiten ...gedeckt. Sie können nicht mehr als Ausdruck gesamtgesellschaftlicher Integriertheit fungieren“



3. Säkularisierung

- Als Folge der Säkularisierung kommt es zu einer Gewichtsverlagerung von der Funktionsorientierung (geistliche Kommunikation) zur Leistungsorientierung (Diakonie)
- Aufgabe der Theologie: theologische Reflexion des Verhältnisses von Kirche, Diakonie und Theologie im funktional ausdifferenzierten Religionssystem

